

Diakonischer Betreuungsverein im Landkreis Reutlingen e.V.

Diakonischer Betreuungsverein, Lerchenstraße 28, 72762 Reutlingen

Landratsamt Reutlingen
- Kreissozialamt -
z.Hd. Frau Jess
Bismarckstr. 14
72764 Reutlingen

Lerchenstraße 28, 72762 Reutlingen
Tel: 07121/44137
Fax 07121/420678
e-Mail: bernharda@betreuungsverein-rt.de
Internet: www.betreuungsverein-rt.de

Bearbeitung: Hr. Bernhard

Förderung des Betreuungsvereins
Ihr Schreiben vom 01.07.2011

20.07.2011

Sehr geehrte Frau Jess,

Herzlichen Dank für Ihr Schreiben, aus dem ich ein ernstliches Bemühen um einen Beitrag zur Lösung unseres „Dauerbrenner-Themas“ entnehme. Mit der Anlage erhalten Sie die gewünschten Haushaltspläne. Die derzeitige Finanzierungsform beschreibe ich wie folgt, wobei ich es für erforderlich halte, auf das konkret umgesetzte Aufgabenverständnis unseres Vereins hinzuweisen.

Aufgabenstellung

Der Diakonische Betreuungsverein ist Teil des institutionellen Netzes der Rechtsfürsorge für kranke oder behinderte Menschen im Landkreis Reutlingen. Verbindliche Grundlagen seines gesetzlichen Auftrages sind die Anerkennungsgrundsätze für Betreuungsvereine, niedergelegt in § 1908f BGB, AG BtG BaWü, den Rahmenempfehlungen der BAGüS zur Anerkennung von Betreuungsvereinen und der Förderrichtlinien des Landes. Er trägt in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Betreuungsbehörde und den Betreuungsgerichten zur Sicherstellung eines ausreichenden Angebots an ehrenamtlichen rechtlichen Betreuern und deren Begleitung bei und sorgt durch seine Aktivitäten mit für die Entwicklung eines qualitativ guten Betreuungswesens. Rechtliche Betreuung durch gut informierte und begleitete Ehrenamtliche dient gewissermaßen dem „Verbraucherschutz“ von Menschen, die selbst ihre Rechte und Interessen nicht wahrnehmen können.

Der Betreuungsverein erfüllt auch die Vorgabe zur Information und Beratung von Vorsorgebevollmächtigten, welche von der Bevölkerung immer stärker nachgefragt wird. Auf diesen Grundlagen erhält der Verein eine Förderung des Landes.

Konten

84 480 Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00);
204 800 005 Volksbank Metzingen-Urach eG (BLZ 640 912 00)



Mitgliedschaft im Diakonischen Werk Württemberg über den Evangelischen Landesverband für das Betreuungswesen in Württemberg e.V.

Diese Aufgabenerfüllung stellt den ideellen und tatsächlichen Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten mit seinen ehrenamtlichen Mitgliedern und seinen angestellten Mitarbeitern dar. Durch regionale Zuständigkeiten seiner hauptamtlichen MitarbeiterInnen wird das Unterstützungsangebot nutzerfreundlich in Wohnortnähe vorgehalten. Hauptamtliche Betreuer Tätigkeit wird nur in dem Umfang durchgeführt, soweit es zur Sicherstellung der Vereinsfinanzierung unerlässlich ist. Dieses Geschäftsfeld soll den ideellen Vereinszweck nicht beeinträchtigen.

Finanzierungsstruktur

Die Finanzierungsstruktur, resp. die Einnahmeseite, ist auf wenige Einnahmequellen im Wesentlichen festgelegt. Dies sind (vgl. Verwendungsnachweis 2010)

- Mitgliedsbeiträge (2010: 3.700 € incl. Nachzahlungen)
- Spenden (2010: 2.500 € - keine Bußgelder)
- Zuschüsse der öffentlichen Hand und (2010: 33.200 €)
- Einnahmen aus Betreuervergütungen (2010: 94.200 €).

Die Einnahmen aus den Ziffern 1.-3. sind seit vielen Jahren relativ konstant geblieben und lassen sich nicht beliebig vergrößern. Kirchliche Mittel bzw. Mittel aus dem Diakonischen Werk erhält der Verein, abgesehen von relativ geringen Mitgliedsbeiträgen der Kirchenbezirke, wegen seiner lediglich mittelbaren Mitgliedschaft im Diakonischen Werk Württemberg nicht. Für besondere Projekte, wie z.B. die Fachtagung „ReduFix – Fesselnde Fürsorge“ erhält der Verein gelegentlich außerordentliche private Zuwendungen.

Die ausgewiesene Betriebsmittelrücklage von 24.000 € (bestehend aus Eigenkapital von rd. 7.400 € und Abgeltungsverpflichtungen für Personalkosten) ist bedrohlich gering. Die aufgrund einer Bundesfinanzhofentscheidung erhaltene Umsatzsteuererstattung steht dem Verein rechtswirksam bisher nicht zu. Es bestehen diesbezüglich auch ungewisse Rückzahlungsverpflichtungen an die Justizkasse und an Betreutenvermögen.

Einnahmequelle Betreuervergütung

Die Einnahmen aus Betreuervergütungen sind der einzige Posten, der sich - durch vermehrte Fallübernahmen - steigern ließe. Allerdings liegen die Folgen auf die Vereinsarbeit und den Vereinszweck sofort auf der Hand. So ist seit der Einführung von Vergütungspauschalen der tatsächliche und geforderte Arbeitszeiteinsatz von der Vergütungshöhe abgekoppelt. Der Zeitaufwand für die gesetzliche Vertretung eines Menschen kann/darf jedoch nicht aus wirtschaftlichen Erwägungen reduziert werden (Haftung!). Dies bedeutet, dass zusätzliche Fallübernahmen direkt zu Lasten der Ehrenamtsarbeit gehen. Derzeit müssen unsere drei Mitarbeiter (2x50%, 1x75% Anstellung) je 20 Betreuungsverfahren übernehmen, um hinreichend sicher die Gesamtkosten zu refinanzieren.

Personalkosten

Andererseits entwickeln sich die Personalkosten (AVR Tarif Diakonie) stetig nach oben, ohne dass der Verein eine adäquate Kompensationsmöglichkeit hätte. Diese lagen im Jahr 2010 bei rd. 104.000 € und werden im Jahr 2011 ca. 113.000 € betragen.

Neue Landesförderung

Die ab 2011 gültige Landesförderung (veröffentlicht am 14.12.2010) löst das Fördersystem aus dem Jahr 1992 mit seiner seit dem unveränderten Förderhöhe (bisher rd. 16.900 €) ab und verschafft dem Diakonischen Betreuungsverein die Möglichkeit, voraussichtlich die maximale Förderhöhe von 24.600 € auszuschöpfen.

Diese Veränderung bringt jedoch höchstens kurzfristig Erleichterung. Das an sich begrüßenswerte Ziel, die tatsächliche Leistung eines Betreuungsvereins zu fördern, löst keinesfalls die Problematik des festgelegten Finanzierungssystems (relativ konstante Eigen- und Fördermittel versus steigender Personal- und Betriebskosten). In kurzer Zeit wäre der Verein – bei unveränderter Gesamtsystematik – gezwungen, die erforderlichen Mittel durch Betreuungsübernahmen zu erwirtschaften, mit der weiteren Folge, dass dann auch die bisher guten Leistungsquoten für die Landesförderung längerfristig u.U. nicht mehr erreicht werden können.

Deshalb hoffen wir, mit Hilfe des Landkreises einen Ausweg aus der Situation zu finden.

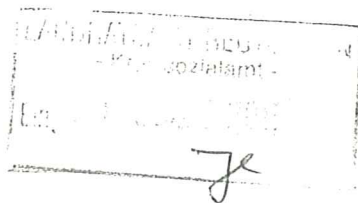
Mit freundlichen Grüßen



Werner Krohmer
Vorsitzender

Anlagen

Diakonischer Betreuungsverein im Landkreis Reutlingen e.V.



Diakonischer Betreuungsverein, Lerchenstraße 28, 72762 Reutlingen

An das
Kreissozialamt Reutlingen
z. Hd. von Frau Manuela Jess
Bismarckstr. 14

72764 Reutlingen

Lerchenstraße 28, 72762 Reutlingen
Tel: 07121/44137
Fax 07121/420678
e-Mail: hw.krohmer@t-online.de

Bearbeitung: Hr. Krohmer

**Betr.: Neuregelung der Förderung von Betreuungsvereinen
Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums über die
Förderung von Betreuungsvereinen (VwV BtV)
vom 23.Nov.2010 - Az. : 42-5031.4-2.2 -**

06.06.2011

Sehr geehrte Frau Jess,

wie Ihnen bekannt, hat das Land Bad.-Württ. die Zuwendungsvoaussetzungen, sowie die Höhe der Zuwendungen seitens des Landes, für Betreuungsvereine in der obengenannten Verwaltungsvorschrift neu geregelt. Auf Grund seiner guten Vorleistungen konnte nun unser Verein beim KVJS, als der zuständigen Behörde, für das Jahr 2011 die höchstmögliche Zuwendung (EURO 24.600,00) beantragen. Es ist davon auszugehen, dass wir sie in dieser Höhe auch erhalten.

Bis jetzt fördert der Landkreis Reutlingen noch nach der alten Verwaltungsvorschrift. Nachdem nun die neue Verwaltungsvorschrift diese Zuwendungserhöhung sehr stark mit einem verbindlichen Leistungsaspekt verbunden hat, ist davon auszugehen, dass wir diese Zuwendungshöhe auf Dauer nur mit erheblichen Mehrleistungen bei unserer Querschnittsarbeit halten können. Dies erfordert eine möglichst ausreichende direkte Finanzierung dieser Vereinstätigkeit, denn die durchaus notwendige Querfinanzierung durch unsere Tätigkeit als Vereinsbetreuer kann hier eigentlich nicht mehr in der erforderlichen Höhe ausgleichen.

b.w.

Konten 84 480 Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00);
204 800 005 Volksbank Metzingen-Urach eG (BLZ 640 912 00)



Mitgliedschaft im Diakonischen Werk Württemberg über den Evangelischen Landesverband für das Betreuungswesen in Württemberg e.V.

Seite 2: Diak Betreuungsverein an Frau Jess

Ich denke, dies hat auch das Land Bad.-Württ. so gesehen und in der Verwaltungsvorschrift unter Punkt 5 -Kommunale Mitfinanzierung - die Erwartung geäußert, "dass sich die kommunalen Träger an den Ausgaben der Querschnittsaufgaben der Betreuungsvereine mindestens in gleicher Höhe wie das Land beteiligen."

Aus diesen Gründen wende ich mich heute an Sie und bitte darum, dass der Landkreis Reutlingen im Rahmen seiner anstehenden Haushaltsberatungen prüft, wie die obengenannte Anregung des Landes Bad.-Württ. hier im Landkreis umgesetzt werden kann, wie im Rahmen der sogenannten Freiwilligkeitsleistungen hier möglichst bald eine Verbesserung für unseren Verein erreicht werden könnte.

Vielen Dank für die seitherige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Krohmer
Vorsitzender

Verwendungsnachweis für das Jahr 2010

(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten****1.1.1 Gehälter**

Zahl

Vergütung

Fachkräfte

3

}

103.894,22

EUR

Verwaltungskräfte

1

}

EUR

Honorarkräfte

EUR

Hilfskräfte/Ehrenamtliche

EUR

ZDL

EUR

Praktikanten/innen

EUR

Reinigungspersonal

EUR

103.894,22 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung

598,88

EUR

Supervision

EUR

Berufsgenossenschaft

2.111

EUR

Reisekosten

2.878,01

EUR

Sonstige Umlagen

EUR

3.476,89 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten

3

5.863,-

EUR

Raumnebenkosten

EUR

5.863,- EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben

5.388,98

EUR

Öffentlichkeitsarbeit

EUR

KFZ-Betriebskosten

EUR

Instandhaltung/Reparaturen

EUR

Telefon/Post

699,43

EUR

Versicherungen

2.809,62

EUR

Beiträge/Abgaben/Steuern

383,72

EUR

Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel

EUR

Lebensmittelaufwand

EUR

Erstattungen/Umlagen usw. an

EUR

Kooperationspartner

EUR

Sonstige

2.099,56

EUR

11.330,76 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)

EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

10.218,87 EUR

Summe Ausgaben

134.783,74 EUR

2. Einnahmen		
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
Selbstzahler	— / —	EUR
Krankenkassen	— / —	EUR
Pflegekassen	— / —	EUR
Sozialämter	— / —	EUR
Ersätze von Kooperationspartnern	— / —	EUR
Sonstige	94.190,33	EUR
		94.190,33 EUR
2.2 Sonstige Erlöse		
Mieteinnahmen	— / —	EUR
Zinsen/Kapitalerträge	317,82	EUR
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	672,22	EUR
		990,04 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse		
Stadt/Gemeinde	— / —	EUR
Landkreis	16.350, —	EUR
Land	16.872,63	EUR
Bund	— / —	EUR
Europäische Gemeinschaft	— / —	EUR
Agentur für Arbeit	— / —	EUR
Kommunalverband Jugend und Soziales	— / —	EUR
Bundesamt für den Zivildienst	— / —	EUR
Krankenkassen	— / —	EUR
Sonstige: <i>KEB</i>	192,50	EUR
		33.415,13 EUR
2.4 Eigenmittel		
Mitgliedsbeiträge	3.698,39	EUR
Spenden/Bußgelder	2.489,85	EUR
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	— / —	EUR
		6.188,24 EUR
2.5 Kredite		— / — EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen		— / — EUR
Summe Einnahmen		134.783,24 EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)		— / — EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		
Stand: 31.12.2010		24.000, — EUR

(Datum, Unterschrift)

**Diakonischer Betreuungsverein
im Landkreis Reutlingen e.V.
Lerchenstr. 20, 72762 Reutlingen
Tel. 07141/41 37**

Haushalt 2011

(Name des Vereins/Institution usw.)

**Diakonischer Betreuungsverein
im Landkreis Reutlingen e.V.
Lerchenstr. 28, 72762 Reutlingen
Tel: 07121/4 41 37**

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten****1.1.1 Gehälter** **Zahl** **Vergütung**

Fachkräfte	110.000 EUR	
Verwaltungskräfte	6.000 EUR	
Honorarkräfte	/.	EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche	/.	EUR
ZDL	/.	EUR
Praktikanten/innen	/.	EUR
Reinigungspersonal	/.	EUR
		116.000 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	500 EUR	
Supervision	/.	EUR
Berufsgenossenschaft	600 EUR	
Reisekosten	2.500 EUR	
Sonstige Umlagen	/.	EUR
		3.600 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	6.000 EUR	
Raumnebenkosten	/.	EUR
		6.000 EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	2.000 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit	1.000 EUR	
KFZ-Betriebskosten	/.	EUR
Instandhaltung/Reparaturen	500 EUR	
Telefon/Post	2.000 EUR	
Versicherungen	2.600 EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern	200 EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR
Lebensmittelaufwand	/.	EUR
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner	/.	EUR
Sonstige	300 EUR	
		8.600 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR) **0 EUR**

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten **0 EUR**

1.6 Zuführung zu Rücklagen **0 EUR**

Summe Ausgaben **134.200 EUR**

2. Einnahmen		
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
Selbstzahler	./.	EUR
Krankenkassen	./.	EUR
Pflegekassen	./.	EUR
Sozialämter	./.	EUR
Ersätze von Kooperationspartnern	./.	EUR
Sonstige (<i>Betreuervergütungen</i>)	94.000	EUR
		94.000 EUR
2.2 Sonstige Erlöse		
Mieteinnahmen	./.	EUR
Zinsen/Kapitalerträge	200	EUR
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	./.	EUR
		200 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse		
Stadt/Gemeinde	./.	EUR
Landkreis	16.300	EUR
Land	16.900	EUR
Bund	./.	EUR
Europäische Gemeinschaft	./.	EUR
Agentur für Arbeit	./.	EUR
Kommunalverband Jugend und Soziales	./.	EUR
Bundesamt für den Zivildienst	./.	EUR
Krankenkassen	./.	EUR
Sonstige: <i>KTB</i>	100	EUR
		33.300 EUR
2.4 Eigenmittel		
Mitgliedsbeiträge	3.000	EUR
Spenden/Bußgelder	3.000	EUR
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	./.	EUR
		6.000 EUR
2.5 Kredite		0 EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen		700 EUR
Summe Einnahmen		134.200 EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)		0 EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		
Stand: 31.12.2010		24.000 EUR

20.7.2011

(Datum, Unterschrift)

Haushalt 2012

(Name des Vereins/Institution usw.)

Diakonischer Betreuungsverein
im Landkreis Reutlingen e.V.
Lerchenstr. 28, 72762 Reutlingen
Tel: 07121/4 41 37

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte		113.000 EUR	
Verwaltungskräfte		6.500 EUR	
Honorarkräfte		/.	EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		/.	EUR
ZDL		/.	EUR
Praktikanten/innen		/.	EUR
Reinigungspersonal		/.	EUR
			119.500 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung		600 EUR	
Supervision		/.	EUR
Berufsgenossenschaft		600 EUR	
Reisekosten		3.000 EUR	
Sonstige Umlagen		/.	EUR
			4.200 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten		7.000 EUR	
Raumnebenkosten		/.	EUR
			7.000 EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben		2.000 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit		1.000 EUR	
KFZ-Betriebskosten		/.	EUR
Instandhaltung/Reparaturen		300 EUR	
Telefon/Post		2.000 EUR	
Versicherungen		2.400 EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern		200 EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		/.	EUR
Lebensmittelaufwand		/.	EUR
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		/.	EUR
Sonstige		1.500 EUR	
			9.400 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)

1.000 EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

0 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

0 EUR

Summe Ausgaben**141.100 EUR**

2. Einnahmen		
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
Selbstzahler	./.	EUR
Krankenkassen	./.	EUR
Pflegekassen	./.	EUR
Sozialämter	./.	EUR
Ersätze von Kooperationspartnern	./.	EUR
Sonstige (<i>Betreuervergütungen</i>)	94.000	EUR
		94.000 EUR
2.2 Sonstige Erlöse		
Mieteinnahmen	./.	EUR
Zinsen/Kapitalerträge	300	EUR
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	./.	EUR
		300 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse		
Stadt/Gemeinde	./.	EUR
Landkreis	16.350	EUR
Land	24.600	EUR
Bund	./.	EUR
Europäische Gemeinschaft	./.	EUR
Agentur für Arbeit	./.	EUR
Kommunalverband Jugend und Soziales	./.	EUR
Bundesamt für den Zivildienst	./.	EUR
Krankenkassen	./.	EUR
Sonstige: <i>KTB</i>	100	EUR
		41.050 EUR
2.4 Eigenmittel		
Mitgliedsbeiträge	3.000	EUR
Spenden/Bußgelder	2.500	EUR
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	./.	EUR
		5.500 EUR
2.5 Kredite		0 EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen		250 EUR
Summe Einnahmen		141.100 EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)		EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		
Stand: 31.12.2010		24.000 EUR

20.7.2011


(Datum, Unterschrift)